



Lagersport/Trekking

Beispiel LA Pioniertechnik – Jugendsport

5.1 LA Natur und Umwelt

Gruppenname	Jungschar Grünwald	
Ort, Datum, Zeit	Auf dem Lagerplatz, Mittwoch, 21.07.2013, 10.00–11.30 Uhr	
Zielgruppe(n) und Anzahl Teilnehmende	22 Jugendliche	
Roter Faden	Asterix und Obelix bei den Schweizern	
Blockverantwortliche	Yusuf und Elvira	
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Anschauungsmaterial Biwakzelte. • Blachen, Zeltstöcke, Heringe. • Leere Steckbriefe für Zeltmodell. • Evtl. Kofferwaage/Federwaage. 	
Zeit	Programm	Zuständig
10.00 Uhr	Einstieg Bezug zum Motto herstellen: Asterix und Obelix wollen auf ihrer Reise durch Helvetien etwas unabhängiger von den Herbergen sein. Deshalb besuchen sie einen echten helvetischen Outdoorshop und erkundigen sich nach dem optimalen Zeltmodell für ihre Bedürfnisse. Leider ist grad keines aufgebaut. Der Ladeninhaber verspricht, dass sie in 1,5 Std. eine Toppräsentation aller gängigen Modelle bekommen werden.	Elvira und Yusuf
10.05 Uhr	Hauptteil Der Ladeninhaber teilt seine «Mitarbeiter» (Lagerteilnehmende) in Gruppen ein. Jede Gruppe soll eines der üblichen Zelte aufbauen und präsentieren. Bevor es losgeht, gibt der Ladeninhaber einen Kurzipnut zur Ausrichtung des Zelts, Innen- und Aussenseiten von Blachen, Heringe usw.	Gruppenbetreuerinnen: Elvira, Noemi, David, Seda, Yusuf
10.25 Uhr	Die TN-Gruppen bauen folgende Modelle auf: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 1: Schutzdach und Sarg. • Gruppe 2: Berliner. • Gruppe 3: Gotthardschlauch. • Gruppe 4: Nomad. • Gruppe 5: First oder Trapezzelt. Jede Gruppe bezieht gemäss der Beschreibung das Material und sucht sich einen geeigneten Ort, um das Zelt aufzubauen. Die Gruppen bauen die Zelte selbständig auf. Ihr als Leiter steht als Berater zur Verfügung. Ihr dürft gefragt werden, wenn die Gruppe nicht mehr weiterkommt.	
11.20 Uhr	Anschliessend wird der Steckbrief (siehe Kopiervorlage) des Zelts erstellt. Die TN müssen sich überlegen, wie geeignet das Zelt für die Bedürfnisse von Asterix und Obelix ist (Material muss von zwei Personen getragen werden können, zwei Personen inkl. Material brauchen Platz darin).	In den 5 Gruppen
11.30 Uhr	Ausklang Asterix und Obelix kommen zurück. Die Gruppen präsentieren während 5 Minuten ihre Zelte und erklären deren Vorteile für Asterix und Obelix. Am Schluss entscheiden sich Asterix und Obelix für eine der Zeltvarianten.	
11.30 Uhr	Blockende	
Sicherheit	Sicherheitskonzept <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	

Material	Anschauungsmaterial Zeltmodelle (Technix, Kennen und Können) Pro Gruppe 5 TN + 1 Leiterperson <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief • Material für Zeltbau
Schlechtwettervariante	Programm kann mit jenem von Mittwoch getauscht werden.
Literaturvorschlag	Technix, Kennen und Können, ... <ul style="list-style-type: none"> • http://de.scoutwiki.org/Kategorie:Blachenzelte • http://www.jurtenland.de/files/Blachenzelt.pdf

Info: Vorliegende Musteraktivitäten sind bewusst sehr ausführlich geplant. Alle Spielanleitungen werden ausführlich beschrieben, um die Spielideen zu vermitteln. Je grösser die Erfahrung der Leitenden, desto knapper werden Aktivitäten aufgeschrieben.

Steckbrief

Name des Zeltmodells

Skizze des Zeltes

Anzahl Blachen

Anzahl Zelteinheiten

Gewicht des Materials in kg

Geeignet für 2 Personen

(*-***** Sterne)

Begründung für Bewertung

Komfort (*-***** Sterne)

Begründung für Bewertung

Ästhetik (*-***** Sterne)

Passt das Zelt zu den Bedürfnissen
von Asterix und Obelix?